



An: <i>Immvo</i>	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig <input type="checkbox"/> z. K.	Kop: <i>RB</i> <i>GR</i> Vis: <i>JM</i>
Bem. / Frist:	22. Jan. 2026	Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig <input type="checkbox"/> z. K.	Kop:
Bem. / Frist:	<i>CHI 5721</i>	Vis:
Reg. Nr. <i>22-26.705.01</i>		

## Kleine Anfrage betr. neues Vergabesystem für die Alterswohnungen Drei Brunnen

Seit Oktober 2024 vergeben die Stadt Zürich und die Stiftung für Alterswohnungen der Stadt Zürich (SAW) freie Alterswohnungen nicht mehr über klassische Wartelisten, sondern über ein transparentes Punktesystem und ein Online-Bewerbungstool. (<https://mieten.wohnenab60.ch/>) Im neuen Verfahren werden alle freien Wohnungen öffentlich ausgeschrieben; Interessierte können sich über ein Online-Vermietungsportal registrieren und jederzeit bewerben. Aus den eingegangenen Online-Bewerbungen lädt die SAW jeweils zehn Personen zur Besichtigung ein: sieben nach der Höhe ihrer Punkte und drei zusätzlich per Zufall, unabhängig von der Punktzahl. Die Punkte werden anhand gewichteter Kriterien vergeben, zu denen Dringlichkeiten (etwa drohender Wohnungsverlust, Mobilitätseinschränkungen, finanzielle Notlage) und ein Bezug zum Quartier zählen. Nach der Besichtigung werden drei Bewerbende zu Gesprächen eingeladen, und die Wohnung wird an die am besten geeignete Person vergeben.

Ziel des Systems ist ein gerechteres und transparenteres Vergabeverfahren, das nicht mehr primär von der Reihenfolge auf Wartelisten abhängt, sondern die individuellen Bedürfnisse der Suchenden berücksichtigt. Das neue Verfahren hat die Wartezeiten reduziert und die Chance auf eine passende Wohnung für bedürftige Seniorinnen und Senioren verbessert. Es wird von den Verantwortlichen als gerechter bewertet als die früheren Wartelisten. (<https://www.tagesanzeiger.ch/zuerich-neues-punktesystem-fuer-alterswohnungen-bewaehrt-sich-759120736368>)

Laut Angaben der Riehener Abteilung Gesundheit und Soziales liegen die Wartezeiten für die gemeindeeigenen Alterswohnungen in der Siedlung Drei Brunnen seit längerer Zeit zwischen drei und fünf Jahren. Die Reihenfolge auf der Warteliste bestimmt in erster Linie, wann Interessenten eine Wohnung erhalten.

Ich bitte den Gemeinderat, die Einführung eines punktebasierten Vergabesystems nach Zürcher Vorbild für die Alterssiedlung Drei Brunnen zu prüfen und konkret aufzuzeigen, ob und unter welchen Voraussetzungen ein solches oder ein ähnliches System umgesetzt werden kann.

Freundliche Grüsse

Katrin Amstutz, EVP-Fraktion